

Hunde müssen auch geistig gefordert werden – gerade im Winter

Hundetrainer Thorsten Schedwill beantwortet beim Expertentelefon kommenden Samstag, 28. Januar, zwischen 12 und 14 Uhr alle Fragen rund um den Hund.

VON SEBASTIAN MEURER

Das Wetter präsentiert sich derzeit wenig einladend. Draußen ist es vielen zu kalt, zuhause manchem zu eng – was gerade für Hundehalter ein Problem darstellt. Darüber, wie die Vierbeiner dennoch sinnvoll beschäftigt werden können, und zwar drinnen wie draußen, informiert am kommenden Samstag, 28. Januar der Düsseldorfer Hundetrainer Thorsten Schedwill zwischen 12 und 14 Uhr beim Expertentelefon unserer Zeitung. Auch wenn dieses Thema den Schwerpunkt bildet, können sich Anrufer in einer Woche unter der Telefonnummer 0211 5052270 natürlich auch mit allen anderen Fragen rund um den Hund an den Fachmann wenden. Die Antworten lesen Sie am 4. Februar auf dieser Seite und natürlich auch online auf www.pets.de.

Leicht einsehbar ist, dass Hunde am Ende des Winters Gefahr laufen, allzu gut im Futter zu stehen, wenn sie sich deutlich weniger bewegen können. „Es ist wichtig, dass der Hund nicht nur körperlich, sondern auch geistig beschäftigt wird“, verweist Schedwill auf einen weiteren Aspekt, der zuweilen auch schon mal zu kurz kommt.

Fährtenarbeit, wie sie im Freien gang und gäbe ist, lässt sich dem Experten zufolge dagegen auch in den eigenen vier Wänden betreiben. Wenn der Hund in der Wohnung ver-

steckte Gegenstände suchen und finden muss, um sich sein Futter zu verdienen, werden Körper und Geist gleichermaßen gefördert. „Der Hund braucht definitiv beides“, weiß Schedwill, der die Hundeschule „Richtig verknüpft“ in Niederkassel betreibt. Dabei geht es keineswegs bloß darum, den Vierbeiner mit zusätzlichen Extra-Leckerlis zu belohnen, und damit allzu sehr zu verwöhnen: Vielmehr sollte sich der Hund durch dieses Training seine reguläre Tagesration auch wirklich verdienen, sagt Thorsten Schedwill.

Stofftiere oder Kugelschreiber sind dafür ebenso geeignet wie viele andere Gegenstände. Besondere Anforderungen an die geistige Leistungsfähigkeit stellt das Suchen und Apportieren kleiner Dinge, wobei es sich auch um den Clip eines Kugelschreibers handeln kann, so Schedwill.

Wobei sich der Schwierigkeitsgrad beliebig steigern lässt: Selbst einen abgebrochenen Kuli-Clip können Hunde auch innerhalb einer gefüllten Badewanne wahrnehmen, herausfischen und Herrchen oder Frauchen apportieren, was Thorsten Schedwill zufolge „sehr anstrengend ist und eine sehr hohe Kopfarbeit vom Hund verlangt.“ Verwendet werden kann für derlei „Indoor-Übungen“ natürlich auch spezielles Hunde-Spielzeug, das im Handel erhältlich ist. Sind die Witterungsbedingungen einigermaßen passabel, lassen sich ansonsten während des ganzen Jahres mögliche Gehorsamsübungen und Fährtenarbeit selbstverständlich auch während des Winters im Freien leisten.

Ob der Hund nun draußen oder drinnen auf Trab gehalten wird: Seiner Unterbeschäftigung vorzubeugen, ist wichtig,



Thorsten Schedwill beschäftigt sich seit gut 25 Jahren intensiv mit Hunden und führt seit über einem Jahrzehnt erfolgreich seine Hundeschule in Düsseldorf-Niederkassel.

kann diese sich doch neben einer mehr oder weniger deutlichen Gewichtszunahme nicht allein in (vermeintlich) unmotiviertem Bellen, sondern auch darin äußern, dass er Dinge in der Wohnung zerstört. Ist ausgeschlossen, dass das Tier womöglich unter Schmerzen leidet, ist Unterbeschäftigung in solchen Fällen jedenfalls kein seltener Befund, „und dagegen kann man arbeiten“, betont

Thorsten Schedwill. Seit gut 25 Jahren beschäftigt sich Schedwill intensiv mit Hunden. Beruflich war er als Diensthundeführer und -ausbilder tätig und auch im Hundesport ist Schedwill aktiv. Die Hundeschule führt er seit über einem Jahrzehnt eigenständig. Sie befindet sich am Ende der Lotnarstraße in Niederkassel. Auf dem komplett beleuchteten Trainingsgelände arbeitet

Schedwill das ganze Jahr über mit kleineren ebenso wie mit großen Hunden. Bei „Richtig verknüpft“ wird ausschließlich Einzeltraining angeboten, so dass er gezielt nach Rasse und Trieb ausbilden kann. Das breit gefächerte Angebot umfasst Welpen-, Junghund- oder Problemhund-Training ebenso wie die Ausbildung für Hunde am Fahrrad und manches mehr.